

<b>Stadt Tecklenburg</b>	zuständiger FB: 20 – Finanzen	Datum
	Aktenzeichen: 200-867-97/1	26.01.2015

**Sitzungsvorlage Nr. 6 / 2015**

- für den Haupt- und Finanzausschuss am 10.02.2015 TOP 5
- für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss am TOP
- für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik am TOP
- für den Werkausschuss des Abwasserwerkes am TOP
- für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport am TOP
- für den Rat am 24.02.2015 TOP

**öffentliche Sitzung**

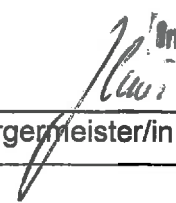
**Betreff:**  
Grünabfälle

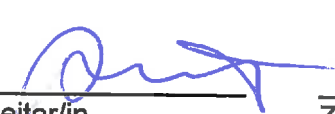
**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine haushaltsmäßige Berührung  Auswirkung s. Sachverhalt
- Zuständiger Haushaltsplan:
  - Ergebnisplan
  - Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)  Finanzplan B (Investitionstätigkeit)
- Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt Kenntnis und verweist die Vorlage zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik.

 in Vertretung  
Bürgermeister/in

  
FB-Leiter/in

  
Zust. Bearbeiter/in

In den vergangenen Rats- sowie Haupt- und Finanzausschusssitzungen wurde seitens der Politik vermehrt die Entsorgung von Grünabfällen in der Stadt Tecklenburg thematisiert. Um der Diskussion und Überlegungen zu Lösungsansätzen eine fundierte Basis zu ermöglichen, stellt die Verwaltung nachfolgend den aktuellen Zustand, die Kostenentwicklung sowie Vorgehensweisen anderer Kommunen dar.

Hierbei ist zunächst darauf hinzuweisen, dass die Entsorgung von Grünabfällen aus Privathaushalten in den vergangenen Jahren bedingt durch die Wohnbauentwicklung in einzelnen Ortsteilen der Stadt Tecklenburg deutlich zugenommen hat.

Folgende Möglichkeiten zur Entsorgung von Grünabfällen stehen derzeit zur Verfügung:

**a) Entsorgung der Grünabfälle über die Biotonne bzw. Eigenkompostierung**

Rasenschnitt und Laub können kontinuierlich im 14-täglichen Rhythmus über die Biotonne (Größen: 40-l-, 80-l-, 120-l- und 240-l-) entsorgt werden. Im November eines jeden Jahres erfolgt eine zusätzliche Bioabfuhr. Die ökologisch verträglichste Alternative zur Entsorgung der Grünabfälle ist jedoch die Eigenkompostierung.

**b) Grüne Tonne**

Die Firma Marthen GmbH & Co. KG (ehemals Holtmeyer) bietet seit März 2006 eine separate Abfuhr von Grünabfällen über ein grünes 240-l-Müllgefäß an. Hierzu ist es notwendig, dass je Haushalt bei Bedarf pro Kalenderjahr mindestens 10 Abfahrten zu einem Preis von 7,50 Euro inkl. MwSt. pro Abfuhr (Kosten jährlich mindestens 75,00 Euro) bei der Fa. Marthen bestellt werden. Nach Eingang des Zahlungsbetrages (Zahlung per Vorkasse) wird die grüne Tonne mit 10 Wertbänderolen für die Abfuhr ausgeliefert.

Die Gefäße werden nach telefonischer oder schriftlicher Voranmeldung bis spätestens montags bei der Niederlassung Spelle (Tel.-Nr. 05977/2958100) regelmäßig mittwochs abgefahren. Die Wertbänderole ist am Müllgefäß anzubringen. Das gefüllte Gefäß wird dann vor Ort gegen ein leeres Gefäß ausgetauscht.

Die Wertbänderolen sind jeweils nur für das jeweilige Kalenderjahr gültig, das heißt, die Mindestinanspruchnahme für die Abfuhr von Grünabfällen sind 10 Abfahrten pro Jahr.

Die Stadtverwaltung bewirbt diese Möglichkeit in regelmäßigen Abständen.

**c) Abfallannahmestellen für Grünabfälle durch die EGST**

Die EGST (Entsorgungsgesellschaft Kreis Steinfurt) stellt im Kreis Steinfurt mehrere Abfallannahmestellen für Grünabfälle zur Verfügung. Die Annahmestellen können von Bürgern, Gewerbebetrieben und den Städten und Gemeinden in Anspruch genommen werden.

Bei den meisten Annahmestellen ist die Anlieferung auf maximal 3 bzw. 5 m<sup>3</sup> pro Anlieferung beschränkt.

Gartenabfälle wie z.B. Strauch-, Hecken- und Rasenschnitt können in der näheren Umgebung am Wertstoffhof des Kompostwerkes Saerbeck, bei der Fa. Lewedag, Lengerich, der Fa. Woitzel, Ibbenbüren-Uffeln, der Fa. Wienkämper, Lotte und bei der Fa. Büscher-Seifert, Mettingen abgegeben werden.

Die Gebühr beträgt bei Anlieferung

bis 180 l (ca. 2 blaue Müllsäcke)	2,50 Euro
von 181 l bis 450 l (ca. 3 – 5 blaue Müllsäcke)	5,00 Euro
Anlieferungen per LKW, Bulli, PKW mit Anhänger etc. (Mindestgebühr: 8,00 Euro)	nach Gewicht

#### **d) Annahmestellen für Grünabfälle in der Stadt Tecklenburg**

Grünabfälle (Schnittgut von Ast- und Strauchwerk) können zurzeit im Frühjahr (1 Woche) und im Herbst (4 Wochen) an folgenden Standorten im Stadtgebiet abgegeben werden:

Brochterbeck:	ehemalige Kläranlage und Weststraße/Bergstraße
Ledde:	Sportplatz
Leeden:	Häckselplatz Röwekamp
Tecklenburg:	Apfelallee (Fläche unterhalb der Trafostation) und Häckselplatz unterhalb Parkplatz Freibad)

Die Abgabe der Grünabfälle ist für den Bürger zunächst kostenlos, wird jedoch über die Gebühr Restmüllentsorgung abgerechnet.

Es wird immer wieder festgestellt, dass dieser Service unberechtigterweise auch von auswärtigen Bürgern und Gewerbebetrieben als Gelegenheit zur Grünabfallentsorgung genutzt wird, da die Sammelplätze aus Kostengründen nicht ständig bewacht sind, sondern allenfalls stichprobenweise Kontrollen durchgeführt werden können.

Daneben wird festgestellt, dass auch außerhalb der Anlieferungstermine Grünabfälle (insbesondere am Häckselplatz Freibad und Weststraße) und auch Restmüll abgelagert werden.

#### **Kosten für die Annahme und Entsorgung von Grünabfällen**

Die unbehandelten Grünabfälle werden von der Fa. Agrar Service Laggenbeck zur Fa. 2M-Entsorgung, Rheine, entsorgt.

Die jährlichen Gesamtkosten betragen in den vergangenen Jahren:

2011	20.332,16 Euro
2012	28.416,93 Euro
2013	19.861,13 Euro
2014	29.307,66 Euro

#### **Handhabung der Grünabfallentsorgung in den Nachbargemeinden**

##### **Stadt Lengerich**

Für Bürgerinnen und Bürger aus Lengerich besteht in den Monaten Januar, Februar und Dezember, jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die Möglichkeit **Schnittgut von**

**Ast- und Strauchwerk** auf dem Häckselplatz des Betriebsgeländes der Fa. Lewedag, Hullmanns Damm 15, häckseln zu lassen.

Die Annahme der **Grünabfälle** findet ebenfalls auf dem Betriebsgelände der Fa. Lewedag statt. In der Zeit vom 31.03 bis zum 30.11 können die Grünabfälle jeweils freitags und montags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden.

Die Annahme erfolgt für den Bürger kostenlos, da die Personalkosten, die Kosten für die Anmietung des Platzes und die Transport- und Deponiekosten (Kosten 2013 insgesamt 129.000 Euro) aus dem allgemeinen Müllabfuhrgebührenhaushalt finanziert werden.

### **Gemeinde Ladbergen**

Für Haushalte, die eine Biotonne (Biotonnenausweis wird von der Gemeinde ausgestellt) vorhalten, besteht die Möglichkeit, Strauch- und Baumschnitt (kein Laub und Rasenschnitt) an 25 Sammelterminen im Jahr jeweils samstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Bau-Betriebshof Rehkopf, Im Sande 11, kostenlos abzugeben. Die Kosten, die 2013 rd. 16.000 Euro betragen, werden aus dem allgemeinen Müllabfuhrgebührenhaushalt finanziert.

### **Gemeinde Lienen**

Gartenbesitzer können ihre Grünabfälle in Lienen (Alte Kläranlage) und Kattenvenne (Vorplatz der Grundschule) 2x im Jahr jeweils an einem Samstag im Oktober und November gegen eine Gebühr (Pkw Kofferraum = 3,00 Euro, Pkw-Kombi= 5,00 Euro, Klein-Lkw= 12,00 Euro) abgeben. Die Fa. Lewedag stellt zu diesem Zweck Container auf, die anschließend zur Deponie gebracht werden. Resonanz sehr schwach, da für den Bürger kostenpflichtig. Im November werden von der Gemeinde Lienen 2 zusätzliche Bioabfuhr angeboten, so dass im November eine wöchentliche Entleerung der Biogefäße erfolgt. Weiterhin bietet die Gemeinde Saison-Bioabfallgefäße (Mai bis Oktober) in den Größen 120-l- (49,20 Euro) und 240-l- (97,80 Euro) an.

### **Gemeinde Westerkappeln**

Gartenabfälle können von März bis Dezember jeden Donnerstag von 14.30 - 17.30 Uhr sowie an jedem ersten und dritten Samstag des Monats in der Zeit von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr von März bis einschl. November auf dem Bauhof am Burgweg abgegeben werden. Weitere Abgabemöglichkeiten werden rechtzeitig in der Tagespresse und im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Annahme von Gartenabfällen ist kostenpflichtig. Laub wird kostenlos entgegen genommen.

### **Gemeinde Lotte**

Gartenabfälle können ganzjährig montags – freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Containerplatz der Fa. Wienkämper im Ortsteil Wersen abgegeben werden. Die Abgabe der Gartenabfälle ist für den Bürger kostenpflichtig (Pkw-Kofferraum 3,00 Euro). Der Gemeinde Lotte entstehen keine Kosten.

## **Anlage zur Sitzungsvorlage Nr. 6/2015 vom 26.01.2015**

Anfrage in der Haupt- und Finanzausschusssitzung des Rates der Stadt Tecklenburg am 10.02.2015 zur Grünabfallentsorgung bzw. Hinweis zur Grünabfallentsorgung in der Gemeinde Mettingen

### **1. Grünabfallentsorgung zur Anlage der EGST in Saerbeck**

Nach der Abfallgebührensatzung des Kreises Steinfurt wird für kompostierbare Grünabfälle (Gartenabfälle wie z. B. Strauch-, Hecken-, Rasen- und Staudenschnitt) eine Gebühr von 32,00 EUR je Tonne erhoben.

Zur Zeit entstehen der Stadt Tecklenburg für die Entsorgung von Grünabfällen durch die Fa. Agrarservice Laggenbeck zur Fa. Büscher-Seifert, Mettingen, Kosten in Höhe von 30,00 EUR je Tonne (bis einschl. 2014 17,80 EUR je Tonne).

### **2. Vergleichsinformationen aus den Nachbarkommunen Hasbergen und Hagen**

Die Annahme von Grünabfällen erfolgt in den Städten/Gemeinden des Landkreises Osnabrück an über 30 Standorten durch den Landkreis Osnabrück, der die Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH (AWIGO) mit der Entgegennahme beauftragt hat. Gartenabfälle können ganzjährig bis zu einer Menge bis zu 2 m<sup>3</sup> kostenlos abgegeben werden. Danach werden je weitere 0,5 m<sup>3</sup> 6,00 EUR erhoben. Die Personalkosten und die Deponiekosten werden aus dem Müllabfuhrgebührenhaushalt finanziert.

### **3. Handhabung der Grünabfallentsorgung in der Gemeinde Mettingen**

Grünabfälle aus Mettinger Haushalten werden kostenlos auf dem Betriebsgelände der Fa. Büscher-Seifert angenommen. Die Grünabfallannahme ist nur nach Vorlage einer „Berechtigungskarte zur Grünabfallentsorgung“ kostenlos möglich. Die jeweilige Berechtigungskarte wird dem Bürger Anfang des Jahres zugesendet. Auf dieser Karte ist das Kfz-Kennzeichen einzutragen (es können bis zu drei verschiedene Kennzeichen eingetragen werden). Für Rückfragen ist der Personalausweis mitzuführen. Die Kosten werden aus dem Müllabfuhrgebührenhaushalt finanziert.